

# PRO OCEAN



## Was sind die 17 Ziele (SDGs)?

Im September 2015 haben 193 Staaten in New York auf der Generalversammlung der Vereinten Nationen die Agenda 2030 mit ihren **17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)** verabschiedet. Die Agenda 2030 vereint ihre 17 Ziele unter den Kernbotschaften der 5 P's:

**People** (Menschen) – **Prosperity** (Wohlstand) – **Planet** (Umwelt) – **Peace** (Frieden) – **Partnership** (Zusammenarbeit)

Das Pro Ocean Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese wichtigen Kernbotschaften bestmöglich in seine Arbeit zu integrieren und verfolgt daher einen ganzheitlichen Ansatz, um Naturschutz und nachhaltige Entwicklung zu verbinden. Dabei werden 11 der 17 SDGs unmittelbar unterstützt. Wir schützen nicht nur die Ozeane und Strände vor Plastikmüll, sondern fördern Bewusstseinsbildung, bekämpfen Armut und verbessern so langfristig - durch den Schutz maritimer Ökosysteme - die Lebensbedingungen von Menschen und Tieren an einem der artenreichsten Orte unseres Planeten.

Welche der 17 Ziele und der jeweiligen Unterziele Pro Ocean fördert, findet ihr in diesem Dokument.

## SDG 1 Keine Armut



**Unterziel 1.1:** Die Philippinen zählen trotz eines konstanten Wirtschaftswachstums zu den Entwicklungsländern. Wir setzen uns gegen Armut vor Ort ein, indem wir unseren Mitarbeiter:innen Festanstellungen mit fairem Einkommen bieten. Des Weiteren bekommen unsere Mitarbeiter:innen an jedem Arbeitstag ein Mittagessen angeboten. Nur so lässt sich das menschengemachte Problem Ozeanplastik nachhaltig lösen – mit den Menschen vor Ort.

## SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen



**Unterziel 3.8:** Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen eine Krankenversicherung, um Gesundheit und Wohlergehen sowie finanzielle Absicherung gegen Risiken unserer Mitarbeiter:innen sicherzustellen.

## SDG 5 Geschlechter Gleichheit



**Unterziel 5.5:** Wir setzen uns für die volle Teilhabe und Chancengleichheit all unserer Mitarbeiter:innen ein. Unser Pro Ocean Sammelteam auf den Philippinen ist geschlechterparitätisch und wird von einer jungen Frau – Rose Ann – geleitet. Auch unser Team in Deutschland ist bestmöglich paritätisch aufgeteilt und wir heißen jede Bewerbung von Menschen egal welchen Geschlechts willkommen.

## SDG 6 Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen



**Unterziele 6.3 & 6.6:** Sauberes Wasser ist für alles Leben auf der Erde essenziell. Aus diesem Grund ist unsere Hauptaufgabe Strände, Ozeane und andere maritime Lebensräume vor Vermüllung, besonders vor Ozeanplastik zu schützen. Wir verhindern durch unsere Arbeit Wasserverschmutzung und das Einbringen von gefährlichen Stoffen (z.B. Toxine durch Zigarettenfilter), um für eine bessere Wasserqualität zu sorgen.

## SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



**Unterziele 8.5 & 8.6:** Unser Projekt arbeitet mit den Menschen vor Ort und ermöglicht Ihnen vom Umwelt- und Tierschutz zu leben. Wir sind fest davon überzeugt, dass nur durch faire Arbeitsbedingungen auch nachhaltiger und glaubwürdiger Umweltschutz erreicht werden kann. Menschenwürdige Arbeit und Vollzeitbeschäftigung sind ein Kernaspekt unserer Arbeit. Uns ist Partizipation auf Augenhöhe dabei besonders wichtig. Wir möchten nicht Umweltschutz für die Menschen dort machen, sondern mit ihnen. Aus diesem Grund stehen wir ständig mit unserem Team auf den Philippinen im Austausch, um notwendige Anpassungen oder aufgetretene Probleme bestmöglich zu beheben.

## SDG 10 Weniger Ungleichheiten



**Unterziele 10.1 & 10.2:** Indem wir unserem Team eine faire und regelmäßige Gehaltszahlung garantieren, tragen wir zu einer sicheren finanziellen Situation unserer Mitarbeiter:innen bei, wodurch ihre Lebensverhältnisse verbessert werden können und langfristig der Abbau von Ungleichheiten zwischen arm und reich gefördert wird. Auch durch die Förderungen von weiblichen Führungskräften, wie unserer philippinischen Team Leaderin Rose Ann, tragen wir zu einer besseren Geschlechtergleichstellung bei.

## SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden



**Unterziel 11.6:** Mit unserer Recycling- und Sortierungs-Station tragen wir zur Verbesserung der Abfallentsorgungsstrukturen bei und sind in langfristigen Projekten um eine stetige Verbesserung der Nutzung der Abfälle bemüht. So haben wir gemeinsam mit der TU München ein innovatives Recycling Projekt geplant, welches 2023 auf Negros in die Pilotphase gehen wird. Des Weiteren fördern wir einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen wie Wasser.

## SDG 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion



**Unterziel 12.8:** Durch bewusstseinsbildende Maßnahmen etablieren wir ein Umdenken hin zu einem verantwortungsbewussten Konsum und sensibilisieren die lokale Bevölkerung für das Wiederverwenden, Recyceln und Vermeiden von Plastikgütern. Zudem setzen wir uns in Deutschland und auf den Philippinen mit Bildungsaktionen für Schulkinder für eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Ozeanplastik und seine Gefahr für sensible Ökosysteme, wie zum Beispiel die Mangrovenwälder, ein.

## SDG 14 Leben unter Wasser



**Unterziele 14.1 & 14.2:** Wir schützen Wale, Delfine, Schildkröten und alle anderen Bewohner der Ozeane sowie andere maritime Lebensräume vor der Vermüllung mit Ozeanplastik und anderen Abfällen. Dadurch erhalten wir die Fauna und Flora des größten und artenreichsten Lebensraums unserer Erde für zukünftige Generationen und erreichen langfristig auch eine Veränderung des IST-Zustands durch die Kombination mit den anderen SDGs.

## SDG 15 Leben an Land



**Unterziele 15.1 & 15.2 & 15.3:** Auch an Land tragen wir dazu bei, dass in einer der artenreichsten Regionen der Erde keine Tiere von Plastik bedroht sind und Lebensräume für Mensch und Tier geschützt werden. Speziell in den Mangrovenwäldern ist unsere Arbeit sehr herausfordernd, da dies ein besonders sensibles Ökosystem ist. Durch unsere Arbeit von Hand und durch das Sammeln von allen Abfällen, stellen wir auch sicher, dass unser Eingriff in die Natur und in die natürlichen Kreisläufe, so gering wie möglich ist.

## SDG 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Nur gemeinsam sind wir stark! Wir arbeiten daher mit zahlreichen anderen NGOs (z.B. unserem philippinischen Partner Marine Conservation Philippines), Stiftungen und lokalen Institutionen zusammen, um ein bestmögliches Gelingen zur Erreichung unserer Ziele zu gewährleisten. Und nicht zuletzt hilft jeder Spendenpartner durch seine Unterstützung die obigen Ziele zu erreichen, danke!